Tusculum

KUNSTBLITZ

Dezember 2024

Elisabeth Kaiser - Kleine Schneeverwehung, Aquarell, 30 x 40 cm

Das Tusculum dankt den Lesern des Kunstblitzes für ihr reges Interesse, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein rundum zufriedenes 2025.

Elisabeth Kaiser und Peter Puhr-Westerheide

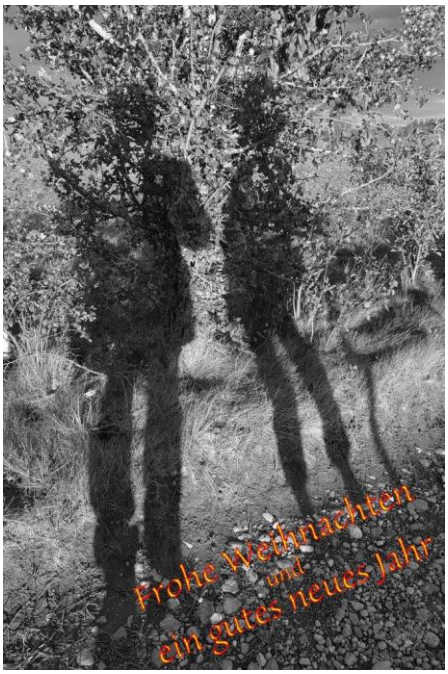

Foto - Peter Puhr-Westerheide

Tusculum

KUNSTBLITZ

Dezember 2024

AUSSTELLUNGEN VON MITGLIEDERN

NEUES DRUCKWERK 24 – Christine Zellner, Gemeinschaftsatelier Tusculum Murnau, 07./08. und 14./15. Dezember

Vernissage: Sa 7. 12. um 14.00 Uhr, Livemusik mit Armin & Gerd

Gemeinschaftsatelier Tusculum, Kohlgruber Str. 20, 82418 Murnau

Öffnungszeiten: Sa 7. 12. / So 8. 12. und Sa 14. 12. / So 15. 12. 2024
jeweils von 13.30 bis 18.00 Uhr

Liebe Freunde, Bekannte und Interessierte,

mit großer Vorfreude möchte ich zu meiner kommenden Ausstellung im Gemeinschaftsatelier Tusculum einladen. Ich zeige um die 60 Radierungen, die in den letzten zweieinhalb Jahren in meiner Druckwerkstatt entstanden sind. Es sind hauptsächlich Natur- und Landschaftsbilder zu sehen, die ich durch vielfältiges Experimentieren mehr oder weniger in die Abstraktion übertragen habe. Mit herzlichen Grüßen und bis bald!

Eure Christine Zellner

Tusculum

KUNSTBLITZ

Dezember 2024

Ausstellung – Christina Dichtl, 22. Oktober – 31. Januar
Goldschmiede Tom Fiedler, Murnau

Die überregional bekannte Hinterglasmalerin und Künstlerin Christina Dichtl präsentiert neue Werke in der Goldschmiede Tom Fiedler in Murnau.

„Mit der Hinterglasmalerei habe ich schon als Kind begonnen“, so die Künstlerin „diese Art der Bilder waren durch meinen Vater in unserem Haus schon immer präsent und ich habe großen Gefallen an dieser besonderen Maltechnik gefunden“. Christina Dichtl zeigt in der Ausstellung nicht nur klassische Hinterglasbilder, sondern die ganze Bandbreite ihres Schaffens. „Spiegelbilder“ nennt sie eine umfangreiche Serie, bei der sie naturgetreue Tierportraits in Ölmaltechnik mit Blattsilberverspiegelungen kombiniert. „Einer schaut rein, zwei schauen raus“ schmunzelt die Künstlerin verschmitzt – welches Tier man für sich wählt, bleibt dem individuellen Humor überlassen.

Zur Ausstellung gesellen sich zudem reizende, bis ins kleinste Detail ausformulierte Vogel- und Schmetterlingsdarstellungen. Würde man den Hinweis nicht bekommen, fiele es den meisten Betrachtern wahrscheinlich nicht auf, dass es die Arten und Gattungen der dargestellten Lepidoptera gar nicht gibt. Ein kleiner Fingerzeig auf das Artensterben dieser Insekten, deren Schönheit und Ästhetik dann nur noch der Fantasie überlassen wird.

Einen weiteren Rahmen bilden abstrakte Bilder, die in einer Kombination aus Metallen und Durchsichten einhergehen. „Bei nahezu allen meinen Bildern in dieser Ausstellung sind Metalle verarbeitet“, so Christina Dichtl, „dies finde ich sehr reizend in Verbindung zu den Ausstellungsstücken der Goldschmiede. Ich zeige ähnliches Material in völlig anderer Verwendung und schlage dadurch einen Bogen vom Gegenständlichen ins Dekorative.“

Den fulminanten Abschluss der Ausstellung setzt das übergroße Zündholzbild „Schwarmverhalten 3“ mit seinen 120 x 180 cm. Reihe an Reihe setzt die Künstlerin dabei an den Köpfen abgebrannte Streichhölzer zu einem in Wellen und Schwingungen sich erhebenden Bild zusammen. Über 18.600 Streichhölzer gliedern sich reliefartig in einer Art optischen Täuschung aneinander und formulieren dadurch einen soghaften 3D- Effekt. Werden Sie das Holz finden, das gegen den Strom schwimmt?

Ausstellungsort: Goldschmiede Tom Fiedler, Untermarkt 36, 82418 Murnau
Di - Fr 9.30 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

An folgenden Tagen ist die Künstlerin anwesend
und demonstriert ihre Arbeit als Hinterglasmalerin:

8. November 2024; 6. & 13. Dezember 2024; 10. & 24. Januar 2025 (jeweils von 14 – 17 Uhr)

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie die Künstlerin gerne direkt unter:

https://dichtl-christina.de/
Tel. 0172 -8574524